

thyssenkrupp Aerospace und Bombardier verlängern Partnerschaft für Material Supply Chain Management

- thyssenkrupp Aerospace übernimmt die Materialversorgung von der Beschaffung über die Verarbeitung bis hin zu Lagerhaltung und Logistik
- Control Tower verwaltet Lieferkette von Bombardier und verbessert Transparenz und Resilienz
- Investitionen in neue Technologien und Werkzeuge

thyssenkrupp Aerospace hat einen Sieben-Jahres-Vertrag über die Erbringung von Rohstoffmanagement-Dienstleistungen für Bombardier unterzeichnet. Bombardier ist ein weltweit führendes Luftfahrtunternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Wartung von Jets für Geschäfts- und Verteidigungskunden konzentriert. Die Vereinbarung ist eine Fortführung der seit 15 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen. thyssenkrupp Aerospace sichert die Rohstoffversorgung für Bombardiers Lieferkette, indem es den Materialfluss von der Bedarfsplanung über die Beschaffung und Verarbeitung bis hin zur Lagerhaltung und Logistik über eine maßgeschneiderte Control Tower-Lösung abwickelt.

Control Tower für mehr Transparenz

Der Einsatz eines Control Towers gewährleistet eine nahtlose Versorgung der Kunden und ihrer Zulieferer mit Material. Digitale Anwendungen überwachen die Planung, Ausführung und Berichterstattung an den von thyssenkrupp Aerospace betreuten Bombardier Standorten. Der Control Tower unterstützt bei allen operativen Aktivitäten sowie Prognosen und Auftragseingängen. Auf diese Weise schafft er Transparenz in den Lieferketten der Kunden, die Möglichkeit, bei unvorhergesehenen Ereignissen sofort zu handeln, sowie kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen.

Patrick Marous, CEO von thyssenkrupp Aerospace, erklärt: "Es ist unsere Aufgabe, die Lieferkette der Luft- und Raumfahrtindustrie widerstandsfähiger zu machen und unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen. Deshalb freuen wir uns, dass Bombardier uns auch weiterhin mit dem Rohstoffmanagement vertraut. Der Einsatz eines globalen Control Towers wird die Transparenz für Bombardier verbessern und dazu beitragen, die Lieferkette flexibler zu gestalten. Es ist ein großartiges Beispiel für unseren strategischen Ansatz, der über die reine Materialversorgung hinausgeht und 'Materials as a Service' bietet."

Im Rahmen seiner "Materials as a Service"-Strategie baut thyssenkrupp Materials Services, das Muttersegment von thyssenkrupp Aerospace, sein Dienstleistungsportfolio kontinuierlich aus. Digitale Lösungen im Bereich Supply Chain Management spielen für den größten werksunabhängigen Werkstoffhändler und -dienstleister der westlichen Welt eine wesentliche Rolle.

Ilse Henne, Chief Transformation Officer von thyssenkrupp Materials Services, sagt: "Wir beobachten eine große Dynamik im Marktumfeld mit einem hohen Maß an Komplexität – das bewegt natürlich auch unsere Kunden. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, diese Komplexität mit intelligenten Lösungen zu managen, damit sich unsere Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können."

Neue Investition für mehr Effizienz

Im Mittelpunkt des neuen Vertrags mit Bombardier stehen die Reduzierung von Ineffizienzen, die Optimierung von Ressourcen und die Steigerung der Prozesseffizienz. thyssenkrupp Aerospace ergreift dabei Maßnahmen, um die Prozesseffizienz zu steigern und Bombardier bei seiner Wachstumsstrategie zu unterstützen. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen vor kurzem digital gesteuerte Vertikallager für seine Lager in Kanada angeschafft, um die Lieferkette von Bombardier durch Just-in-Time- oder Just-in-Sequence-Materiallieferungen zu optimieren.

Im Rahmen seiner Wachstumsstrategie konzentriert sich Bombardier darauf, das Potenzial seiner talentierten Mitarbeiter voll auszuschöpfen, um seinen ständig wachsenden Kundenstamm zu unterstützen. Bombardier baut seine qualifizierte und vielfältige Belegschaft aus und legt großen Wert darauf, Top-Talente zu finden, um als weltweit führender Hersteller von Geschäftsflugzeugen weiterhin erfolgreich zu sein.

thyssenkrupp Aerospace ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Supply Chain Lösungen für die Luft- und Raumfahrtindustrie anbietet. Das Netzwerk des Unternehmens umfasst mehr als 40 Standorte in über 20 Ländern. Zu den Kunden zählen die weltweit größten Luft- und Raumfahrtunternehmen und deren Zulieferer. thyssenkrupp Aerospace bietet Supply Chain Management sowie eine breite Palette von Lieferketten- und Fertigungsdienstleistungen. Dazu gehören die Beschaffung von Rohstoffen, Lagerhaltung, Präzisionsbearbeitung, Logistikdienstleistungen und Just-in-time-Lieferung.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon circa 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 soll thyssenkrupp Materials Services außerdem klimaneutral agieren.

Ein Bild steht hier zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Aerospace):
https://transfer.thyssenkrupp.com/public/y137245n_bb88df0c1bdf9058b6786e/

27.04.2023
Seite 3/3

Auf dem Bild zu sehen sind:

Philip O'Keefe, Head of Global Contract Management von thyssenkrupp Aerospace, Patrick Marous, Global CEO von thyssenkrupp Aerospace, Jean-François Bigras, Senior Director – Propulsion, Systems, Aerostructures, Interiors and Pre-Owned – Supply Chain von Bombardier, Ilse Henne, Chief Transformation Officer von thyssenkrupp Materials Services, Shauna Gamble, Chief Procurement Officer, MBA, SCMP bei Bombardier, Martin Stillger, CEO von thyssenkrupp Materials Services, Eric Cornilleau, Vice President Canada von thyssenkrupp Aerospace, Stéphane Roy, Procurement Leader von Bombardier, and Catherine Robert, Director, Supply Chain – Aerostructure & Transitions von Bombardier (v.l.n.r).

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank
Head of Communications
E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com
Telefon: +49 (201) 844-534416

Katharina Nordmeyer
Pressesprecherin
E-Mail: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com
Telefon: +49 (201) 844-535721

thyssenkrupp Materials Services
www.thyssenkrupp-materials-services.com
www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services